

Information zur Sonderschau
„Der Natur auf der Spur“ vom 12.06.2026 – 21.06.2026

DER NATUR AUF DER SPUR

Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU), die Stadt Fulda, das Forstamt Fulda und der Landesbetrieb Hessen-Forst werden gemeinsam die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“ mit vielen interessanten Akzenten gestalten und bestmögliche Präsentationsmöglichkeiten bieten. Ein festes Projektteam aus Vertreterinnen und Vertretern dieser Institutionen ist bereits gebildet.

Ziel der Ausstellung ist es, die Zusammenhänge zwischen der Nutzung von Natur und Umwelt für unsere Ernährung, unsere Rohstoffsicherung oder unsere Erholung und der damit verbundene notwendige Schutz der wertvollen Ressourcen aufzuzeigen.

Anfragen richten Sie bitte telefonisch an:

Manuela Köhler: 0611 / 815 1822

Ira Priestersbach: 0611 / 815 1466

oder per E-Mail an: hessentag@landwirtschaft.hessen.de

WIR BIETEN

- Kostenlose Bereitstellung der Ausstellungsfläche auf der Sonderschau „Der Natur auf der Spur“.
- Unterstützung bei der Realisierung Ihres Konzeptes durch das Projektteam.
- Eine attraktives und naturnahes Ausstellungskonzept sowie Ausstellungsfläche für eine optimale Präsentation Ihrer Vereinsarbeit und Waren.
- Familien sowie Schülerinnen und Schüler gehören zur Hauptzielgruppe der Sonderschau, mit der sie in einen intensiven Austausch kommen können.
- Dank der Teilnahmemöglichkeit an einem Kinderparcours sowie an zahlreichen Schulführungen können sie insbesondere mit jungen Menschen in Kontakt treten und ihre Themen vorstellen. Hierbei sollen die Kinder bei abwechslungsreichen Mitmachaktionen wissenswerte und spannende Einblicke in die heimische Landwirtschaft und die Natur gewinnen können.

Information zur Sonderschau
„Der Natur auf der Spur“ vom 12.06.2026 – 21.06.2026

WIR SUCHEN

- Interessierte Partnerinnen und Partner aus den Bereichen Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, aus naturverbundenen Vereinen, Verbänden, Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger, die Produkte oder Dienstleistungen präsentieren oder ihre Arbeit und ihr Engagement für Natur und Umwelt an einem eigenen Stand vorstellen und fachlich beratend mitwirken.
- Bevorzugt werden Institutionen, Unternehmen, Vereine und Verbände aus der Region.
- Direkt vermarktende landwirtschaftliche Betriebe, die ihre regionalen Produkte auch zum Kauf anbieten.
- Tierhalter, die Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Geflügel oder Kleintiere ausstellen.
- Partnerinnen bzw. Partner, die einen nicht kommerziellen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten.

WIR ERWARTEN

- Publikumswirksame und lebendige Präsentationen, wenn möglich mit Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche.
- Teilnehmer, die einen Beitrag zu einer gesundheitsbewussten Ernährung liefern.
- Bereitschaft, sich in die Gesamtkonzeption einzufügen. Um ein ansprechendes Erscheinungsbild zu erreichen, müssen sich die Gestaltung von Stand und Standfläche in das Gesamtbild einfügen. Zum Verkleiden der Stände sollen daher möglichst natürliche Materialien verwendet werden.
- Aktive Mithilfe, zum Beispiel beim Aufbau Ihres Standes.

ZU BEACHTEN

- Für Wasser, Abwasser und Strom gibt es zentrale Übergabestellen. Für die Zuleitung zum eigenen Stand hat der Aussteller zu sorgen. Der Abstand zur Übergabestelle kann im Einzelfall bis zu 50 m betragen.
- Abwasser bitte nur bestellen, wenn tatsächlicher Bedarf da ist; geringe Mengen können auch über Kanister o.ä. entsorgt werden – Details sind mit dem Aufbauteam zu klären.

Information zur Sonderschau
„Der Natur auf der Spur“ vom 12.06.2026 – 21.06.2026

ZEITPLAN

17. September 2025	Informationsveranstaltung für alle Interessenten ab 19:00 Uhr in Fulda im Fürstensaal des Stadtschlosses
Bis 01. Dezember 2025	Anmeldung möglich
Januar 2026	Bescheid über die Teilnahme
07. März 2026	Vorstellung des Geländeplanes und der Zeltgestaltung sowie Feinabstimmung des Konzeptes
29. Mai 2026	Vor-Ort-Termin auf dem Gelände der Sonderschau

DIE HÜTTEN

Folgende Holz-Hütten können bereitgestellt werden:



Geschlossene Hütte mit festem Boden. Tiefe 2 m, Breite 3 m



Offene Hütte ohne Boden. Tiefe 3 m, Breite 4 m